



Freiburg, 20. April 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler

Am vergangenen Donnerstag, 17. April hat der Bundesrat entschieden. Sein Verdikt ist klar: Die Hochschulen und Schulen der Sekundarstufe 2 können den normalen Unterricht erst wieder ab Montag, 8. Juni aufnehmen. Bis dahin findet an den Hochschulen und Gymnasien kein Präsenzunterricht statt, d.h. mit anderen Worten, dass in den nächsten sieben Wochen wiederum Fernunterricht angesagt ist.

Nach den ersten, im Allgemeinen positiven Erfahrungen mit Fernunterricht müssen wir uns also weiter in Geduld üben und uns den besonderen Umständen fügen. Die nächsten sieben Wochen stellen sicher eine grosse Herausforderung dar, aber Sie haben in letzter Zeit bereits einige Hürden gemeistert und können dem, was auf Sie zukommt, zuversichtlich entgegensehen. Wenn Sie nicht nachlassen, werden Sie sicher auch in den nächsten Wochen einige erfreuliche Lernfortschritte und Lernerfahrungen machen.

Vielleicht hilft uns in dieser Situation der griechische Philosoph Epiktet weiter, denn er vertritt die Ansicht, es nütze nichts, sich über Dinge Sorgen zu machen, die wir nicht ändern könnten: "Nicht die Dinge selbst, sondern die Meinungen, die Meinungen von den Dingen beunruhigen die Menschen." Und weiter: "Bemühe dich, jeder unangenehmen Vorstellung sofort zu begegnen mit den Worten: Du bist nur eine Vorstellung und durchaus nicht das, als was du erscheinst."

Wie üblich habe ich noch ein paar Mitteilungen:

- **Matura- und Passerelle-Prüfungen:** Wir wissen leider immer noch nicht, was die EDK (Eidgenössische Erziehungsdirektorenkonferenz) entscheiden wird, aber in den nächsten Tagen sollte der Entscheid gefällt werden, so dass wir Sie spätestens Anfang Mai informieren können.
- **Präsenzunterricht in den ersten, zweiten und dritten Klassen,** Schuljahresende: Nach dem Entscheid des Bundesrats werden die Schulleitungen unseres Kantons zusammen mit dem Amt für Unterricht auf der Sekundarstufe 2 überlegen, wie die letzten drei Schulwochen vor den Sommerferien organisiert werden.
- **Noten:** Auch wenn Ihre Lehrerinnen und Lehrer keine summativen Prüfungen wie im normalen Unterricht durchführen können, so haben sie doch die Möglichkeit, ihre Arbeit zu bewerten (sie können z.B. Mitarbeitsnoten geben oder schriftliche Arbeiten bewerten, die sie auch unter normalen Umständen hätten einfordern können). Eine andere Möglichkeit ist die Bewertung von mündlichen Beiträgen über Videokonferenz (mündliche Prüfungen).

- **Wochenplan:** Orientieren Sie sich am Wochenplan, der Ihnen von Ihrem Klassenlehrer oder Ihrer Klassenlehrerin zugestellt wird. Teilen Sie Ihre Zeit sinnvoll ein und machen Sie einen persönlichen Arbeitsplan (Studium, Freizeit, Pausen).
- **Promotionen erste, zweite und dritte Klassen:** Diese Frage ist noch nicht definitiv geklärt, aber in den Schulleitungen und in der Erziehungsdirektion wird eifrig darüber nachgedacht. Auch hier sollten schon bald einmal Entscheidungen gefällt werden, die wir Ihnen unverzüglich mitteilen werden. Offen ist zum Beispiel die Frage, ob und wie allenfalls in der Zeit vom Montag, 8. Juni bis Freitag, 26. Juni noch Prüfungen organisiert werden können.
- **Umfrage:** Der Auswertungsbericht über die Umfrage, die wir vor Ostern durchgeführt haben und von mehr als 800 Schülern/innen beantwortet wurde, ist fertiggestellt und wird in Kürze auf der Homepage zu konsultieren sein. Besten Dank für Ihre Teilnahme.

Ich hoffe, Sie konnten sich in den Ferien ein wenig erholen, und wünsche Ihnen für die nächsten Wochen viel Zuversicht und Energie.

Alles Gute und freundliche Grüsse

Matthias Wider